

Was ist Recht?

Elisabeth Holzleithner

Assistenzprofessorin

Institut für Rechtsphilosophie,
Religions- und Kulturrecht

Fragen bei der Bestimmung des Rechtsbegriffs

- Was ist das Besondere am Recht im Unterschied zu bestimmten anderen Phänomenen?
 - Bloße Befehle, die durch Drohung mit Gewalt durchgesetzt werden
 - Prinzipien der Moral, Regeln der Sitte und des Anstands
- Hat Recht etwas mit Gerechtigkeit zu tun? Wenn ja, was? Wenn nein, warum nicht?

Recht im Alltag: Wenn *etwas* zu einem *rechtlichen* Ereignis wird

- Ein „Fall“

⇔ Rechtliche Relevanz?

- (Welche) Interessen?

- (Welche) Verfahren?

- Optimale Ergebnisse?

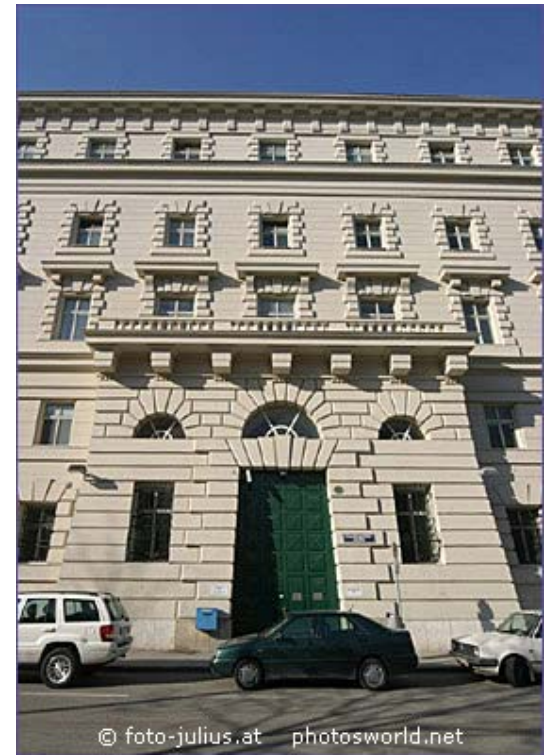
⇔ Es geht es sich aus, in einem welches Verfahren einzusteigen?

⇔ **Kosten** (nicht nur finanziell!)

Wann hatten Sie (zuletzt)
ein "rechtliches Erlebnis"?
Unsicherheit

Vielschichtigkeit von Recht

- Rechtsnormen in ihrer Anwendung durch staatliche Behörden
- ⇔ Dogmatische Rechtslehre an Universitäten
- Rechtsphilosophische Lehren
- Staatliche Institutionen (Gericht, Verwaltungsbehörde, Polizei, Gefängnis ...)
- Gestaltung von Räumen, Uniformen





Elemente des Rechtsbegriffs

- Positives (von Menschen gesetztes Recht):
- Normen, deren Nichtbefolgung
- staatlichen Zwang auslösen soll:
- Reaktionen des Rechtsstabs (Autorität)

- *Gerechtigkeit? ⇔ Legitimität*

Recht und Gerechtigkeit - Zur Legitimation von Recht?

- **Zwangsbewehrte Sollensordnung**
 - ↔ Legitimationsbedürfnis
 - Friedenssicherung
 - Demokratie, Menschenrechte
 - Rechtsstaatlichkeit, Gewaltenteilung
 - Vertrauenswürdigkeit rechtlicher Institutionen
- Recht **soll** legitim sein

Ist „horrend ungerechtes Recht“ Recht?

- „Horrend ungerechtes“ Recht:
„gesetzliches Unrecht“ (Gustav Radbruch)
- 2 Prinzipien zur Abwägung
Rechtssicherheit & Gerechtigkeit
- Was tun im Fall „gesetzlichen Unrechts“?
 - Widerstand
 - Ziviler Ungehorsam
 - Erklärung zum „Nichtrecht“